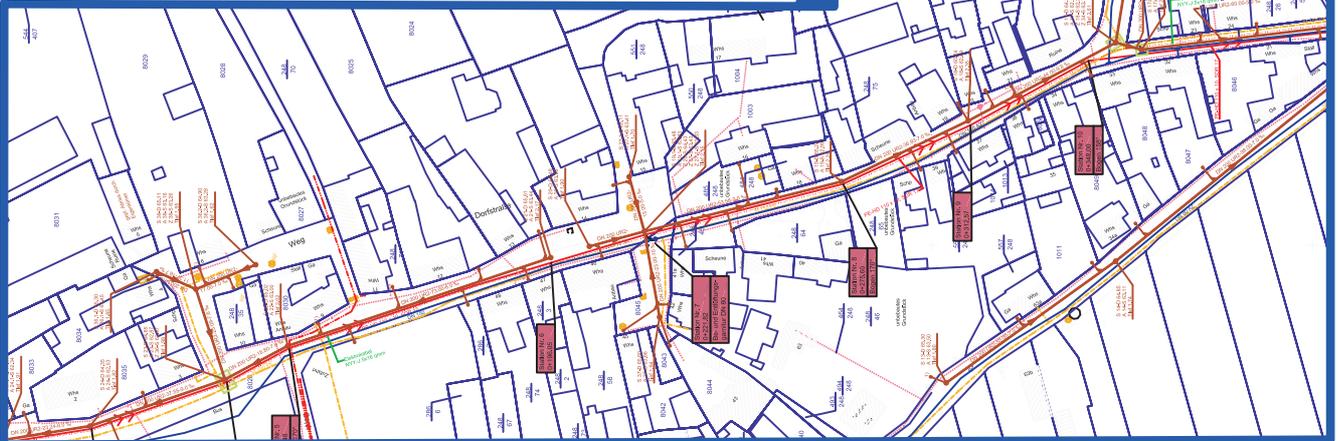


ORTSENTWÄSSERUNG BEESEDAU

Beesenlaubingen / OT Beesedau - Sachsen Anhalt



Im September 2009 wurde unser Ingenieurbüro mit der Überarbeitung der Ausführungsplanung zum Bauvorhaben Schmutzwasserableitung, Überleitung und Pumpwerk in der Gemeinde Beesenlaubingen, Ortsteil Beesedau beauftragt. Die vorliegende Ausführungsplanung konnte auf Grund der vorhandenen Baugrund- und Grundwasserproblematik baulich nicht umgesetzt werden. Anhand der vorhandenen Ausführungsplanung wurde die gesamte Entwässerung in der Ortslage Beesedau durch die LEGROPLAN Ingenieurgesellschaft mbH umgeplant. Hierbei wurden die geplanten Schmutzwasserkanalverlegetiefen verringert. Um die geplante Überleitung des anfallenden Schmutzwassers nach Beesenlaubingen gewährleisten zu können, wurden in der Ortslage Beesedau zwei Abwasserpumpwerke neu geplant. Im Bereich der Druckleitung wurden mehrere Be- und Entlüftungsventile eingebaut. Die Baukosten für die technische Ausstattung beliefen sich auf ca. 200.000 €. Eine besondere Herausforderung stellte die parallele Erstellung der Ausführungs-

unterlagen während der Bauausführung dar. Auf die während der Baudurchführung auftretenden Probleme musste schnell und operativ reagiert werden. Durch die Umplanung der Ortsentwässerung konnte eine Erhöhung der Baukosten vermieden werden. Des Weiteren wurde eine Verlegung der Schmutzwasserkanäle außerhalb der Grundwasserzone gewährleistet.

Auftraggeber:	Wasserzweckverband Saale-Fuhne-Ziethen
Projektkosten:	ca. 985.000 Euro
Technische Daten:	Ortsentwässerung Überlanddruckleitung Pumpwerke
Projektdauer:	2009 - 2010
Leistungsphasen:	LPH 5 LPH 6 (für technische Ausstattung)

Eckdaten der Planungsleistung

- 1750 m DN 200 UR2
- 900 m DN 150 UR2
- 48 Schachtbauwerke DN 1000
- 130 Schachtbauwerke DN 400
- 480 m PE-HD 110x10, SDR 17 (in offener Bauweise)
- 660 m PE-HD 110x10, SDR 17 (im horizontal gesteuertem Bohrspülverfahren)
- 660 m PE-HD 50x5,4 (im horizontal gesteuertem Bohrspülverfahren)
- Pumpwerk 1: Q = 22,0 m³/h
- Pumpwerk 2: Q = 24,0 m³/h
- 3 Be- und Entlüftungsventile im Sonderschachtbauwerk
- Oberflächenaufbruch, Erdarbeiten, Oberflächenwiederherstellung